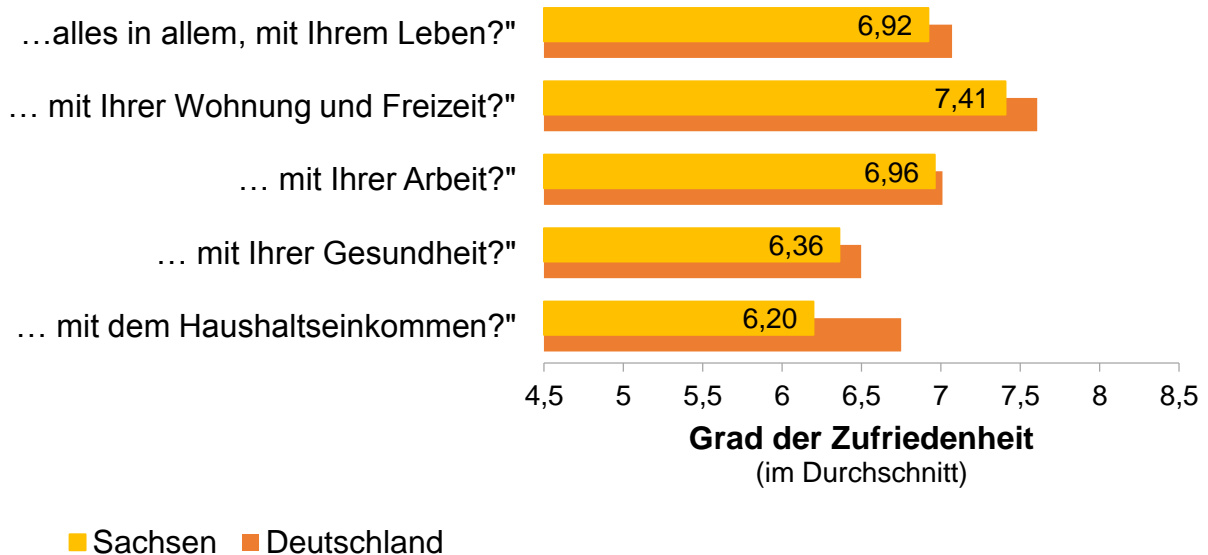


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Mit 6,92 Punkten belegt Sachsen im diesjährigen Regionenranking den 16. Platz.
- Die einzelnen Bereichszufriedenheiten bewerten die Menschen in Sachsen teilweise deutlich geringer als diejenigen im Rest Deutschlands. Lediglich im Bereich „Arbeit“ (6,96) wird ein annähernd durchschnittlicher Wert erreicht. Am größten ist die Differenz im Bereich „Haushaltseinkommen“ (6,20). Hier schneidet die Region um 0,6 Punkte schlechter ab. Das verwundert, denn mit einem verfügbaren Einkommen von 18.691 Euro steht Sachsen verglichen mit den anderen Ostregionen gut da.
- Die Arbeitslosenquote liegt mit 7,5 Prozent zwar deutlich über dem Bundesdurchschnitt (6,1). Unter den ostdeutschen Regionen ist es aber die zweitniedrigste. Einzig in Thüringen (6,4) sind noch weniger Menschen auf der Suche nach Arbeit.
- Mit 40,8 Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner liegt die Pflegequote deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Verglichen mit den anderen Ostregionen ist sie aber die niedrigste.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v32.1 (2013 bis 2015) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11036 bis 11039, 11052/53/55/56 sowie 11068/69/71/72). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2013 und 2017. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2013 bis 2015.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Sachsen	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2015)	71,9	70,2
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2015)	25,1	21,1
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2015)	19,8	20,2
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2015)	40,8	34,8
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2015)	18.691	21.583
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2015)	12,9	15,7
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2016)	7,5	6,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2016)	35,1	31,0
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	26,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2016)	4,2	5,4

Bemerkenswert

- Rund 25 Prozent der Sachsen sind über 65 Jahre alt. Zusammen mit Sachsen-Anhalt ist das der höchste Anteil in Deutschland. Trotz des hohen Altersdurchschnitts sind die Sachsen aber vergleichsweise gesund. Mit 19,8 Prozent bezeichnen sich etwas weniger Menschen als gesundheitlich beeinträchtigt als im Rest der Republik.
- Mit 12,9 Prozent hat Sachsen nach Thüringen die zweitniedrigste Armutsgefährdungsquote in Deutschland.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v32.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.